



PZH lädt Mädchen zum Kongress: der Technik eine Chance

PZH lädt Mädchen zum Kongress: der Technik eine Chance
Man muss das mal selbst erlebt haben: die Reinraum-Montur am Körper, Blendschutz vorm Gesicht, die künstliche Herzklappe in der Hand, Lötgeruch in der Nase, Code im Kopf, und hunderte junger Ingenieurwissenschaftler, auch Frauen natürlich, drum herum bei der Arbeit. Kurz: Man muss der Technik eine Chance geben, um entscheiden zu können, ob man ihr in Zukunft den Rücken kehren will - oder ob sie vielleicht ja doch Spaß, Herausforderungen, ein Versprechen für die Zukunft bietet.
Teilnehmerinnen von 14 bis 18 Jahren bietet der 6. MuT-Kongress, der wieder vom Institut für Mikroproduktionstechnik der Fakultät für Maschinenbau am Produktionstechnischen Zentrum organisiert wird, genau das: Sie können sich einen Tag lang mit Technikworkshops inmitten von Versuchsfeldern und Maschinenbauingenieuren ausprobieren und gemeinsam neue Erfahrungen sammeln. Mehr als 140 Mädchen haben in den vergangenen Jahren jeweils am MuT-Kongress teilgenommen und diese Chance genutzt. Die Gastgeber aus dem Institut für Mikroproduktionstechnik - Professor Lutz Rissing und die Ingenieure Rahel Kruppe, Lisa Jogschies und Mathias Rechel- stellen auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit vielen Partnern ein tolles Angebot auf die Beine.
Mit dabei sind auch wieder die Sponsoren, ohne die der Kongress nicht möglich wäre: die Agentur für Arbeit Hannover, die Stiftung Niedersachsen Metall, die Region Hannover, die Sonderforschungsbereiche "Gentelligente Bauteile", "Planare Optronische Systeme" und "Regeneration komplexer Investitionsgüter" sowie das Gleichstellungsbüro der Leibniz Universität Hannover.
Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 18 Jahren können sich ab sofort anmelden: Auf der Webseite www.maedchen-und-technik.de gibt es neben einem Anmeldeformular auch weitere Infos zum Ablauf des Tages und der Workshops und einen Vordruck für die Schule. Die Teilnahme am MuT-Kongress entschuldigt an diesem Tag das Fehlen im Unterricht und stellt sicher, dass die Teilnehmerinnen über ihre Eltern versichert sind.
Auch interessierte Journalisten sind herzlich eingeladen, den Kongress zu besuchen.
Wir bitten Sie, Ihr Kommen im Vorfeld bei Rahel Kruppe (Kontakt siehe unten) anzumelden.
Wann? Mittwoch, 12. November 2014, 9 bis 16 Uhr
Wo? Leibniz Universität Hannover, Fakultät für Maschinenbau, Produktionstechnisches Zentrum Hannover, An der Universität 2, 30823 Garbsen
Web? www.maedchen-und-technik.de
Hinweis an die Redaktion:
Für weitere Informationen steht Ihnen Dipl.-Ing. Rahel Kruppe vom Institut für Mikroproduktionstechnik unter Telefon 0511 762 2757 oder per E-Mail unter kruppe@impt.uni-hannover.de gern zur Verfügung.

Universität Hannover
Welfengarten 1
30167 Hannover
Deutschland
Telefon: +49 (511) 762-0
Telefax: +49 (511) 762-3456
Mail: kommunikation@uni-hannover.de
URL: <http://www.uni-hannover.de>

Pressekontakt

Universität Hannover

30167 Hannover

uni-hannover.de
kommunikation@uni-hannover.de

Firmenkontakt

Universität Hannover

30167 Hannover

uni-hannover.de
kommunikation@uni-hannover.de

Die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover ist mit 23.083 Studenten, davon 2.748 aus dem Ausland, nach der Georg-August-Universität Göttingen die zweitgrößte Hochschule Niedersachsens. Rund 90 Studienfächer stehen zur Auswahl.